

Anforderungskatalog

Zur Erstellung der Unterlagen wird zusätzlich auf den „Leitfaden für Mindestanforderungen eines technischen Konzeptes im Rahmen der Markterkundung gemäß Nrn. 4.3ff der Richtlinie zur Forderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen im Freistaat Bayern (BbR)“ hingewiesen. Die im Leitfaden aufgeführten Mindestanforderungen sind ebenfalls zu beachten.

Damit eine qualifizierte Auswertung stattfinden kann, muss der Netzbetreiber folgende Mindestanforderungen erfüllen, bzw. folgende Informationen in Form einer Straßenliste (Excel !!!) liefern:

Angaben zum Ist-Zustand (Straßenliste in Excel):

PLZ (Beispiel)	Straßenname	Hausnummer	Mindestangabe der Bandbreite * (mind./bis zu)		Ist auf folgendem Kabelverteiler angeschlossen
			Download (Mbit/s)	Upload (Mbit/s)	
88138	Beispielstraße	1	30	30	„KVZ-Nummer“
88138	Beispielstraße	2	10	5	„KVZ-Nummer“
88138	Beispielstraße	2/1	50	50	„KVZ-Nummer“
88138	Beispielweg	5/b	5	5	„KVZ-Nummer“
.....

- Des Weiteren ist zum Ist-Zustand eine „Kartografische georeferenzierte Darstellung“ (Plan im Maßstab ≤1:10.000) zu liefern.
- Beschreibung der aktiven und passiven Technik, die zur Erreichung der Bandbreiten eingesetzt wird
 - Netzbeschreibung
 - eingesetzte Technik (aktiv + passiv) inkl. Erläuterung/ Nachweis zur Erreichung der Mindestbandbreite beim Endkunden

Angaben zum eigenwirtschaftlichen Ausbau (Straßenliste in Excel):

PLZ (Beispiel)	Straßenname	HA- NR:	Mindestangabe der Bandbreite * (mind./bis zu)		Ist auf folgendem Kabelverteiler/Vert eilerstelle/ POP angeschlossen	Ausbau/ Realisierung	Inbetrieb- nahme	eingesetzte Technik
			Download (Mbit/s)	Upload (Mbit/s)				
88138	Beispielstraße	1	100	100	„KVZ-Nummer“	2-4 Quartal 2016	1 Quartal 2018	FTTH/ FTTB
88138	Beispielstraße	2	75	50	„KVZ-Nummer“	2-4 Quartal 2016	1 Quartal 2017	FTTC+Vectori ng
88138	Beispielstraße	2/1	50	50	„KVZ-Nummer“	1-2 Quartal 2016	1 Quartal 2017	Richtfunk
88138	Beispielweg	5/b	40	40	„KVZ-Nummer“	1-2 Quartal 2016	2 Quartal 2017	Richtfunk
.....

- Des Weiteren ist zum Soll-Zustand eine „Kartografische georeferenzierte Darstellung“ (Plan im Maßstab ≤1:10.000) zu liefern (mit Angabe zu den Ausbaubereichen)
- Beschreibung der aktiven und passiven Technik, die zur Erreichung der Bandbreiten eingesetzt wird
 - Netzbeschreibung
 - eingesetzte Technik (aktiv + passiv) inkl. Erläuterung/ grober Nachweis zur Erreichung der Mindestbandbreite beim Verteiler/Endkunden
- Beschreibung/ Darstellung detaillierter Zeit- und Projektplan
 - 3 jähriger Zeitplan mit 6 monatigen Projektmeilensteinen und nach 12 monatigem Baubeginn und einem Abschluss des Gesamtaufbaus nach etwa 3 Jahren. Hier muss ersichtlich sein, wann und wie welcher Bereich ausgebaut wird.

Werden die Excel-Tabellen nicht Termingerech und Aussagekräftig gemäß Anforderungskatalog geliefert, wird eine Nachfrist gesetzt.

Werden die geforderten Daten nach Anforderungskatalog bis zur Nachfrist nicht geliefert, entsteht für den angekündigten eigenwirtschaftlichen Ausbaubereich ein „weißer NGA.Fleck“.

*** In der Tabelle ist anzugeben, ob es sich um „mind.“ oder um „bis zu“ Angaben handelt. Eine Tabelle ohne diese Angabe kann nicht gewertet werden!**